

Fotografischer Lichtblick und



Pirer glaubt an Fortbestand des Hotels
EGGER

Der Lambrechterhof ist insolvent. Nun feilt man an der Weiterführung des für den Bezirk Murau wichtigen Beherbergungsbetriebes

GEPA/WALLGRAM, HAIDER



LEUTE



Selbst Gemachtes verkauften die „Reife Äpfel“ für den guten Zweck

Marmeladen und Apfelbrot

Renate Koch und Franziska Feeberger, Obfrauen der Zeltweger Frauengruppe „Reife Äpfel“, luden kürzlich zum traditionellen Herbstbasar auf den Platzmarkt. Viele selbst gemachte Köstlichkeiten konnten an den Mann gebracht werden. „Den Reinerlös spenden wir heuer an die Lebenshilfe-Werkstätte Zeltweg“, so Koch.

Knittelfelder Radler sind Nummer eins

Groß ist die Freude beim RC Knittelfeld nach dem Gewinn der österreichischen Nachwuchsvereinswertung.

Die Burschen und Mädchen des Radsportklubs entschieden beim Saisonfinale die Wertung mit einem Vorsprung von rund 300 Punkten für sich.

Nach Rang drei im Vorjahr und erstmals nach zwölf Jahren ist damit die Knittelfelder Talentefabrik unter Obmann Karl Sterba und Trainer Walter Eibegger Nummer eins in Österreich.

Hauptanteil am Erfolg hatten die U15-Fahrer Pauli Bleyer, der österreichischer Meister wurde, und Julia Wilding.

Der Knittelfelder Radklub beteiligte sich übrigens im diesjährigen österreichischen Cup mit vier Junioren, vier U17-Fahrern und neun U15-Fahrern.



Das erfolgreiche Team des Radklubs Knittelfeld ist ganz vorne
TAUCHER



Die Musiker beim Konzert in der Pfarrkirche Schönberg
KK (3)

Musikalisches Beben in der Pfarrkirche

Mit lautem Applaus dankten die Besucher den Protagonisten des Konzerts „Die Himmel rühmen“. Kirchenchor und String Consort Styria musizierten in der Pfarrkirche Schönberg unter Konzertmeister Gernot Haid und Chorleiterin Maria Pichler. Begeistert zeigten sich Pfarrer Lukasz Wojtyczka und Bürgermeister Alois Pichler.

Bangen um Lambrechterhof

Wie sieht für den Lambrechterhof die Zukunft aus? Ob das Sorgenkind weiter geführt wird, hängt vom Insolvenzverwalter ab. Dafür startet Foto Hruby in Zeltweg neu durch.

SONJA HAIDER-KRÄTSCHMER

Vergangene Woche kam die unerwartete Hiobsbotschaft, dass das Zeltweger Traditionsunternehmen Foto Hruby insolvent ist. Und vor wenigen Tagen folgte noch eine weitere Meldung: der Lambrechterhof in St. Lambrecht ist ebenfalls insolvent (wir berichteten).

Gute Nachrichten gibt es jetzt aber in Zeltweg. Hier stehen die Lichter schon wieder auf grün – Foto Hruby eröffnet in der

Hauptstraße (gegenüber Sparmarkt) ein neues Geschäftslokal, das von Marianne Hruby und ihrer Tochter geführt wird. Anhand fleißiger Bauarbeiter sieht man, dass wohl in absehbarer Zeit ein modernes Fotogeschäft seine Pforten öffnen wird. Nähere Details sind aber noch geheim.

Verfahren

Was allerdings mit dem exklusiven Beherbergungsbetrieb Lambrechterhof passieren wird, ist ein Rätsel. Laut Aussendung des Verbandes KSV 1870 wurden Konkursverfahren über das Vermögen der „Lambrechterhof BetriebsgesellschaftmbH“ und der „Lambrechterhof ErrichtungsgesellschaftmbH“ eröffnet.

Beide Gesellschaften werden von Ferdinand Hacker geführt. Die Summen betragen hier insgesamt zwei Millionen (Betriebsgesellschaft) und 11,3 Millionen Euro an Passiva. An Aktiva sind 70.000 Euro plus die Betriebsliegenschaft vorhanden.



Am neuen Geschäftslokal von Foto Hruby wird noch fleißig gearbeitet

„Ich kann seitens der Gemeinde nur betonen, dass wir sehr interessiert an einer Weiterführung dieses Betriebes sind. Schließlich handelt es sich um einen der wichtigsten Beherberger im Bezirk“, meint St. Lambrechts Bürgermeister Johann Pirer.

Weiterführung

Gerüchte, dass die Gemeinde das Hotel weiterführen wird, sind allerdings nicht wahr. „Auch wenn wir wollten, könnten wir nicht“, so Pirer – die Gemeinde ist Ge-

sellschafter und hält einen kleinen prozentualen Anteil am Lambrechterhof.

Doch wer will das insolvente Hotel weiterführen? Gerüchten zufolge kommt wieder einmal „Bulle“ Dietrich Mateschitz ins Spiel. Auch Karl Schmidhofer, Vorsitzender der Urlaubsregion Murau, ist zumindest in der Gerüchteküche im Gespräch. Aber: „Ich weiß von nichts, außerdem ist mir das Projekt zu groß“, sagt Schmidhofer.

Liquiditätsprobleme

Von Birgit Reitbauer, Sprecherin der Verkehrsbüro Group, die zuständig für die Austria Trend Hotels ist, heißt es: „Wir hatten für 2014 aufgrund von Liquiditätsproblemen den Ausstieg aus dem Managementvertrag vorgehabt. Durch die überraschende Insolvenz liegt aber nun alles in der Hand des Insolvenzverwalters.“ Der geplante Ausstieg sei zwar noch gewollt, aber wie es weitergeht, hänge vom Regelwerk ab.



Andreas Streibl (vorne Mitte) mit Vorstandsmitgliedern und Ehrengästen

Skiclub Weißkirchen unter neuer Leitung

Der Skiclub Weißkirchen startete mit der in Allersdorf abgehaltenen Generalversammlung kürzlich in die neue Wintersaison. Obmann Erich Wilding begrüßte Mitglieder und Ehrengäste wie die beiden Bürgermeister Ewald Peer und Georg Hofbauer sowie

Johann Hörzer, Vizepräsident des ASVÖ Steiermark und steirischen Skiverbands. Im Zuge der Zusammenkunft übergab Wilding die Vereinsführung an Andreas Streibl. Der ehemalige Obmann wurde daraufhin zum Ehrenobmann ernannt.



Vinzenz Müller (links) mit seinem Laufsportteam
SEIFTER

Naturfreunde versammelten sich

Im ältesten Gasthof der Steiermark in St. Georgen ob Murau trafen sich kürzlich die Naturfreunde des Bezirkes Murau, um kurze Rückschau zu halten. Der Vorsitzende Vinzenz Müller konnte eine erfolgreiche Bilanz vorlegen. Antonia Isola, Florian

Tschauner und Reini Fritz absolvierten etwa ein spezielles Seminar für den Laufsport.

Sie werden in Zukunft auf diesem Gebiet unter Antonia Isola für Wellness, gesunden Laufsport und Bewegung bei den Naturfreunden sorgen.